

TI: Deutschland-Berlin: Rohbauarbeiten
PD: 20150324
ND: 102572-2015
OJ: 58/2015
DS: 20150319
DD: **20150417 23:59**
DT: **20150508 10:00**
HD: 01405
TD: 3 - Auftragsbekanntmachung
NC: 1 - Bauleistung
PR: 1 - Offenes Verfahren
RP: 4 - Europäische Union
AA: 4 - Sektoren
TY: 1 - Gesamtangebot
AC: 2 - Wirtschaftlichstes Angebot
PC: **45223220**
PN: Rohbauarbeiten
CY: DE
MA: R - Eisenbahndienste
OL: DE
AU: DB Station&Service AG (Bukr 11)
TW: Berlin
IA: andreas.kindermann@deutschebahn.com, andreas.kindermann@deutschebahn.com,
andreas.kindermann@deutschebahn.com
DI: Sektorrichtlinie (2004/17/EG)

AB: Bf Hildesheim, Ausbaugewerke in der Empfangshalle.
Los 1 Estrich-, Fliesen- und Plattenarbeiten.
Los 2 Trockenbau- und Anstricharbeiten.
Bf Hildesheim, Ausbaugewerke in der Empfangshalle.
Los 1 Estrich-, Fliesen- und Plattenarbeiten.
Los 2 Trockenbau- und Anstricharbeiten.
CPV: **45223220**.

TX: Auftragsbekanntmachung - Versorgungssektoren
Bauftrag
Sektorrichtlinie (2004/17/EG)

ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

DB Station&Service AG (Bukr 11)
Europaplatz 1
Zu Händen von: Kindermann, Andreas
10557 Berlin
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 5112864220
E-Mail: andreas.kindermann@deutschebahn.com
Fax: +49 5112864228

Weitere Auskünfte erteilen:

Deutsche Bahn AG
Joachimstr. 8
Zu Händen von: Kindermann, Andreas
30159 Hannover
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 5112864220
E-Mail: andreas.kindermann@deutschebahn.com
Fax: +49 5112864228

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem)

verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Deutsche Bahn AG
Joachimstr. 8

Zu Händen von: Kindermann, Andreas
30159 Hannover
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 5112864220
E-Mail: andreas.kindermann@deutschebahn.com
Fax: +49 5112864228

I.2) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Bf Hildesheim, Ausbaugewerke in der Empfangshalle.

Los 1 Estrich-, Fliesen- und Plattenarbeiten.

Los 2 Trockenbau- und Anstricharbeiten.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Bauftrag

Ausführung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

31134 Hildesheim.

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Bf Hildesheim, Ausbaugewerke in der Empfangshalle.

Los 1 Estrich-, Fliesen- und Plattenarbeiten.

Los 2 Trockenbau- und Anstricharbeiten.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

45223220

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für

alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Los 1: Bodenbelagsarbeiten und Wandfliesen in der Empfangshalle:

Abdichtung, Estrich, Verlegen Natursteinplatten Granit, je ca. 550 m²;

Los 2: Trockenbau-Vorsatzschalen an Wänden und Stützen, ca. 430 m²

Wandbekleidung Absorber, ca. 140 m², Abhangdecke Zementbauplatten, ca.

130 m², Untergrundreinigung und Erstbeschichtung an Wänden, Stützen und

Decken, ca. 270 m².

II.2.2) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn 22.6.2015. Abschluss 15.10.2015.

Angaben zu den Losen

Los-Nr: 1 Bezeichnung: Los 1 Estrich-, Fliesen- und Plattenarbeiten

1) Kurze Beschreibung

Bodenbelagsarbeiten und Wandfliesen in der Empfangshalle: Abdichtung,

Estrich, Verlegen Natursteinplatten Granit, je ca. 550 m².

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

45223220

3) Menge oder Umfang:

Bodenbelagsarbeiten und Wandfliesen in der Empfangshalle: Abdichtung, Estrich, Verlegen Natursteinplatten Granit, je ca. 550 m².

Los-Nr: 2 Bezeichnung: Los 2 Trockenbau- und Anstricharbeiten

1) Kurze Beschreibung

Trockenbau-Vorsatzschalen an Wänden und Stützen, ca. 430 m²,
Wandbekleidung Absorber, ca. 140 m², Abhangdecke Zementbauplatten, ca.
130 m², Untergrundreinigung und Erstbeschichtung an Wänden, Stützen und
Decken, ca. 270 m².

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

45223220

3) Menge oder Umfang:

Trockenbau-Vorsatzschalen an Wänden und Stützen, ca. 430 m²,
Wandbekleidung Absorber, ca. 140 m², Abhangdecke Zementbauplatten, ca.
130 m², Untergrundreinigung und Erstbeschichtung an Wänden, Stützen und
Decken, ca. 270 m².

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3).

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen.

Form der geforderten Erklärungen:

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe VI.3).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein

Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.
Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3).

- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart**
Offen
- IV.2) Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien**
das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion**
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber:**
15TEI15210
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**
nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (außer DBS)**
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 17.4.2015 - 23:59
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
8.5.2015 - 10:00
- IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots**
bis: 17.6.2015
- IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 8.5.2015 - 10:00
Ort:
Hannover, Joachimstraße 8
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja
Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter und deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Bundes
Villemomblerstr. 76
53123 Bonn
DEUTSCHLAND
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Desweiteren wird auf die in § 101b Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
19.3.2015